

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Ense
**Widerspruchsrecht betroffener Bürger/innen gegen die Weitergabe
persönlicher Daten aus dem Melderegister**

Gemäß § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes (BMG), in der derzeit gültigen Fassung weise ich auf folgendes hin:

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten (Vor- und Familiennamen, Doktorgrad, Anschrift, soweit die Person verstorben ist, diese Tatsache) erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Meldebehörde darf gemäß Abs. 2 im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in einem bestimmten Umfang an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskünfte über Ehe- und Altersjubiläen erteilen (Vor- und Familienname, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums).

Die Veröffentlichung von Jubiläumsdaten durch Presse und Rundfunk kann auch eine Verbreitung über das Internet zur Folge haben.

Nach Abs. 3 darf die Meldebehörde zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, an Adressbuchverlage eine Auskunft aus dem Melderegister erteilen (Vor- und Familiennamen, Doktorgrad, Anschrift).

Nach § 50 Abs. 5 BMG besteht ein Widerspruchsrecht gegen die Weitergabe der genannten Daten.

Gem. § 42 Abs. 3 BMG besteht ein Widerspruchsrecht gegen die Weitergabe der Daten an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften, der nicht die meldepflichtige Person sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören.

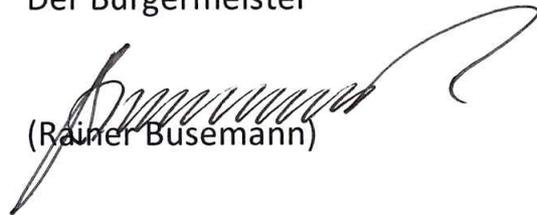
Ein Widerspruch gegen die Weitergabe der gespeicherten Daten (Übermittlungssperre) ist schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift mit Angabe gegen welche Datenübermittlung widersprochen wird beim Bürgerservice der Gemeinde Ense, Am Spring 4, 59469 Ense-Bremen, einzulegen.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

montags von 08.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr, dienstags und mittwochs von 08.00 bis 12.30 Uhr, donnerstags von 08.00 bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr, freitags von 08.00 bis 12.30 Uhr und jeden 1. Freitag im Monat von 07.00 bis 12.30 Uhr nach vorheriger Terminabsprache per Telefon unter 02938/980-801 bzw. 802 oder unter www.ense.de.

Ense, den 08.04.2024

Gemeinde Ense
Der Bürgermeister



(Rainer Busemann)

Ausgehängt am: 12.04.2024 *Ch.*